

Sek II - Fahrt: Finanzielles

Beitrag von „Kiray“ vom 3. September 2012 16:22

Hallo zusammen!

Alle Jahre wieder wird an unserer Schule -natürlich berechtigt- diskutiert wie viel man Eltern finanziell zumuten darf. Thema Nummer 1 ist dabei die Oberstufenfahrt, mir kommt es vor als wären wir eher am unteren Limit, leider kann ich nichts belegen. Daher meine Fragen an euch:

Wie teuer darf bei euch eine Oberstufenfahrt sein?

Wie viele Tage fahrt ihr?

Was sind typische Ziele für eure Schule?

Danke im Voraus für eure Hilfe. 😊

Beitrag von „Paulchen“ vom 3. September 2012 16:36

Maximal 380,00€ (Vollpension)

5-7 Tage

Schlesien, Norditalien, Südfrankreich, Barcelona, ...

Beitrag von „neleabels“ vom 3. September 2012 16:42

Als Schüler in der Sek I habe ich eine Wanderung zu Fuß in der unmittelbaren Umgebung unternommen, war in einer Schülerbegegnungsbaracke 10km von der Schule entfernt und bin über zwei Tage in den Harz gefahren. In der Sek II war ich in Berlin. Das war alles.

Mehr würde ich als Lehrer auch nicht machen - im Englisch-Leistungskurs vielleicht nach Großbritannien (aber möglichst nicht nach London!)

Nele

Beitrag von „Meike.“ vom 4. September 2012 08:15

In Hessen ist das erlassgemäß vorgeschrieben (max 450) . Wir bleiben relativ weit drunter, unsere meisten Fahrten gehen ins Ausland.

Zitat

VI. Kosten

1. Die von den Eltern oder den volljährigen Schülerinnen und Schülern aufzubringenden Gesamtkosten - Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung und Nebenkosten (z.B. Eintrittsgelder) sollen bei
 - Inlandsfahrten höchstens 150
 - Auslandsfahrten höchstens 225je Schülerin oder Schüler betragen. Ein längerfristiges Ansparen wird empfohlen.
2. Bei langfristiger Ansparung dürfen die Gesamtkosten für die Eltern bzw. die volljährigen Schülerinnen und Schülern bei
 - Inlandsfahrten 300
 - Auslandsfahrten 450nicht übersteigen.
3. Die Schule hat darauf zu achten, dass die von den Eltern bzw. den volljährigen Schülerinnen und Schülern aufzubringenden Gesamtkosten sich nicht nur an den zulässigen Höchstgrenzen, sondern vorrangig an den finanziellen Möglichkeiten der Eltern bzw. der volljährigen Schülerinnen und Schüler orientieren.

Alles anzeigen

Beitrag von „Eugenia“ vom 4. September 2012 13:39

@Paulchen:380 Euro für 7 Tage Barcelona oder Italien bei Vollpension mit sinnvollem Programm - würde mich sehr interessieren, wie das zu schaffen ist (Anfahrt, Unterkunft, wie sieht das Programm aus?). Wir sind im Moment bei gut 400 Euro - 7-8 Tage ohne Vollpension! Mit einer Fahrt in den Harz lockt man heute meiner Erfahrung nach kaum noch einen Schüler der Oberstufe hinter dem Ofen hervor. Für meinen Begriff ist die Schmerzgrenze bei € 400 deutlich erreicht. Allerdings muss bei einer Fahrt meiner Meinung nach auch ein inhaltlich sinnvolles Programm geboten werden und viele Oberstufefahrten, die ich von Kollegen kenne, bieten für teures Geld oft nur viel Leerlauf oder Herumlaufen in südlichen Städten, bei dem wenig hängen bleibt.

Grüße Eugenia

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. September 2012 19:40

ca. 450 Euro bei rechtzeitiger Ankündigung zwecks Chance auf Ansparen durch die Eltern ist auch bei uns die Regel.

Uns wurde seitens der Schulleitung noch einmal nahe gelegt, doch die Ansprüche bzw. Reiseziele zu überdenken, wenn der Etat nicht ausreichen sollte.

Und da wir die Kosten für uns als Lehrer ja weitgehend selbst tragen müssen...

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Kiray“ vom 4. September 2012 22:09

Danke, ihr helft mir sehr weiter. Meine These, dass wir mit 300€ eher am unteren Limit liegen, scheint sich zu bestätigen. Wäre nett, wenn noch mehr Leute posten würden!

Beitrag von „Eugenia“ vom 4. September 2012 22:56

@ Kiray: Es kommt natürlich darauf an, wie lange die Fahrt bei euch dauern soll. Zum Thema Ansprüche und Reiseziele: ich bin gern bestrebt, diesen Faktor zu relativieren, allerdings stößt man dabei meist auf massiven Widerstand der Schüler! Auch vielen Eltern ist nicht bewusst, was heute eine Auslandsfahrt mit Schülern kostet, man geht oft von eigenen doch schon lang zurückliegenden Erfahrungen aus. Und der Lehrer soll dann den Spagat schaffen zwischen Ausland, attraktives Ziel, sinnvolles Programm, Fun und Freizeit, möglichst langer Aufenthalt, Top- Unterkunft und natürlich alles total preiswert...

Beitrag von „Kiray“ vom 6. September 2012 10:06

Eugenia: Wir fahren natürlich auch 5-7 Tage. 😊